



**SPORTTOTAL AG**

**Halbjahresbericht 2022**

**SPORTTOTAL AG**

## Inhalt

SPORTTOTAL in Zahlen	3
Vorstandsvorwort	4
Die Aktie	6

---

### **Konzern-Zwischenlagebericht zum 30.06.2022**

---

1. Wesentliche Ereignisse im 1. Halbjahr 2022	9
2. Lage des Konzerns im 1. Halbjahr 2022	12
3. Chancen und Risiken	14
4. Prognose	15

---

### **Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2022**

---

Konzernbilanz	17
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	18
Konzern-Kapitalflussrechnung	19
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	20
A) Allgemeine Angaben	21
B) Segmentberichterstattung	23
C) Saisonale Einflüsse auf die Gesellschaft	26
D) Ausgewählte Angaben und Erläuterungen zur Konzernbilanz und zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung	27
E) Angaben und Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung	32
F) Sonstige Angaben	33
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	36

**SPORTTOTAL AG in Zahlen**

	<b>01.01. - 30.06.2022</b>	<b>01.01. - 30.06.2021</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Umsatz</b>	<b>18.992</b>	<b>8.325</b>
<b>EBIT</b>	<b>-4.385</b>	<b>-3.715</b>
<b>EBT</b>	<b>-5.572</b>	<b>-4.096</b>
Bilanzsumme	18.415	20.821

## Vorstandsvorwort

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

unsere neue Produktionstochter Forty10 GmbH, die im Auftrag von MagentaTV unter anderem die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft in Katar produzieren wird, wird nach derzeitiger Planung 2022 aus dem Stand einen Umsatz im niedrigen zweistelligen Millionenbereich und einen positiven Ergebnisbeitrag für das Segment DIGITAL erwirtschaften. Das Rennen ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring sorgte im Mai 2022 mit 230.000 Besuchern und 4,4 Millionen Zugriffen auf den Online-Livestream für neue Rekordzahlen. Auch das Geschäft im Bereich sporttotal.tv, bei dem wir gemeinsam mit Verbänden und Vereinen die Medialisierung des Sports revolutionieren, läuft nach der Zwangspause durch die COVID-19 Pandemie mit sehr erfreulicher Resonanz wieder an. All das sind operative Erfolge in den letzten Monaten, die uns Mut machen – die uns und Ihnen zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Es war strategisch die richtige Entscheidung, auf die Entwicklung eines eigenen Kameramodells zu setzen. Wir werden alles daransetzen, unser System konsequent weiterzuentwickeln, um mit unserer Technologie Maßstäbe für die Automation von Bewegtbildproduktionen zu setzen.

Die Ergebnisse des 1. Halbjahres 2022 zeigen diese operativen und strategischen Fortschritte noch nicht. Wir konnten zwar unseren Umsatz mit 19 Mio. € im Vergleich zur Vorjahresperiode mit gut 8,3 Mio. € mehr als verdoppeln – Hintergrund waren hier vor allem die wieder deutlich gestiegenen Umsätze im Segment LIVE, weil viele Reisen der Porsche Experience wieder stattfinden konnten. Trotz des erneut wesentlichen Umsatzbeitrags dieses Segments wird SPORTTOTAL das Geschäft mit der Konzeption, Organisation und Durchführung von Reise- und Fahrveranstaltung nicht mehr weiterführen und sich künftig auf seine Wachstumssegmente konzentrieren: Das skalierbare digitale Plattformgeschäft für Live-Sport-Events sowie die Positionierung als Technologieanbieter im Bereich der vollautomatisierten Kamertechnik.

Im 1. Halbjahr 2022 haben die COVID-19 Pandemie und die durch den Krieg in der Ukraine noch verschärfte Lieferkettenproblematik mit steigenden Einkaufspreisen, die uns vor allem bei technischen Komponenten für unser Kamerasystem treffen, deutliche Spuren in unserer Gewinn- und Verlustrechnung hinterlassen. Dies aber auch Sondereffekte haben ursächlich dazu geführt, dass das EBIT mit -4,4 Mio. € im 1. Halbjahr 2022 unter der Vorjahresperiode mit -3,7 Mio. € lag.

Wir sind zuversichtlich, die Verluste im 2. Halbjahr 2022 bei steigenden Umsätzen weiter zu reduzieren – insbesondere im Segment DIGITAL. In der neuen Spielzeit 2022 / 2023 wird nach der COVID-19-Zwangspause auch die regionale und lokale Werbevermarktung bei sporttotal.tv starten, Forty10 wird für signifikante Umsatz- und Ergebnisbeiträge sorgen und die anziehende Nachfrage nach unserem Kameramodell wird ein Teil der Anlaufkosten für die Entwicklung kompensieren können. Für das Geschäftsjahr 2022 bekräftigt SPORTTOTAL die

Prognose und erwartet, den Konzernumsatz um mindestens 75 % steigern zu können (1. Halbjahr 2021: 24,9 Mio. €). Gleichzeitig soll der Verlust deutlich gesenkt werden (EBIT 2021: -10,7 Mio. €).

Wir haben noch ein gutes Stück Weg bis zur Gesamtprofitabilität vor uns – das ist uns bewusst. Aber wir haben uns im 1. Halbjahr 2022 unter sehr widrigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen behauptet und unsere Leistungsfähigkeit mit unseren operativen Erfolgen unter Beweis gestellt. Mit Ihrer Zustimmung auf der Hauptversammlung zu neuem, genehmigten und bedingten Kapital haben Sie die Grundlage geschaffen, dass wir diesen Weg weitergehen können. Für dieses Vertrauen in uns und unser Geschäftsmodell sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bereits 2023 soll die positive Gesamtentwicklung des Unternehmens den entfallenden Umsatz aus der Porsche Experience überkompensieren können. Starke und zugleich nachhaltige Wachstumsimpulse liefert dabei insbesondere die Vertriebskooperation mit der Telekom Deutschland GmbH für das vollautomatisierte und auf künstlicher Intelligenz basierende SPORTTOTAL Kamerasystem. Einen zusätzlichen Schwerpunkt im Segment DIGITAL wird die Forty10 bilden: Als Medienhaus liefert die Forty10 für MagentaTV, die Streamingplattform der Deutschen Telekom, Bewegtbildproduktionen und wächst damit dynamisch. Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet SPORTTOTAL, insbesondere aufgrund einer signifikant positiven Entwicklung im Segment VENUES ein weiteres Umsatzwachstum. Vor diesem Hintergrund strebt die Gruppe für 2023 ein positives operatives Ergebnis (EBITDA) an.

Unser Technologie-gestütztes Geschäftsmodell birgt enorme Chancen. Diese Chancen wollen und können wir nutzen. Wir haben im 1. Halbjahr 2022 wichtige operative und strategische Etappenziele erreicht, wollen im zweiten Halbjahr erhebliche Fortschritte machen und 2023 strukturell profitabel werden. Diese Meilensteine und Ihr Vertrauen in den Erfolg und die Ertragskraft unseres Geschäftsmodells sind unser Ansporn, jeden Tag von neuem mit aller Kraft auf dieses Ziel hinzuarbeiten.

Bleiben Sie uns gewogen und begleiten Sie uns weiter auf unserem Weg.

Ihr

Peter Lauterbach

CEO

## Die Aktie

### **DAX: stark unter Druck**

Zu Beginn des Börsenjahres 2022 startete der DAX mit 15.947,44 Punkten und zeigte zunächst eine Seitwärtsbewegung. Bereits ab der zweiten Januarhälfte deutete sich an, dass der Leitindex im Jahresverlauf unter Druck geraten würde. Nachdem er sich zunächst von ersten Verlusten erholen konnte, gab er im Laufe des Februars spürbar nach und schloss am 22.02.2022 mit 14.782,16 Punkten erstmals im Jahr 2022 unter der 15.000-Punkte-Marke. Dieser Negativtrend beschleunigte sich nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine am 24.02.2022 in den folgenden Tagen rapide und führte am 08.03.2022 mit 12.831,51 Punkten erstmalig im Jahr 2022 zu einem Stand unterhalb der 13.000-Punkte-Marke.

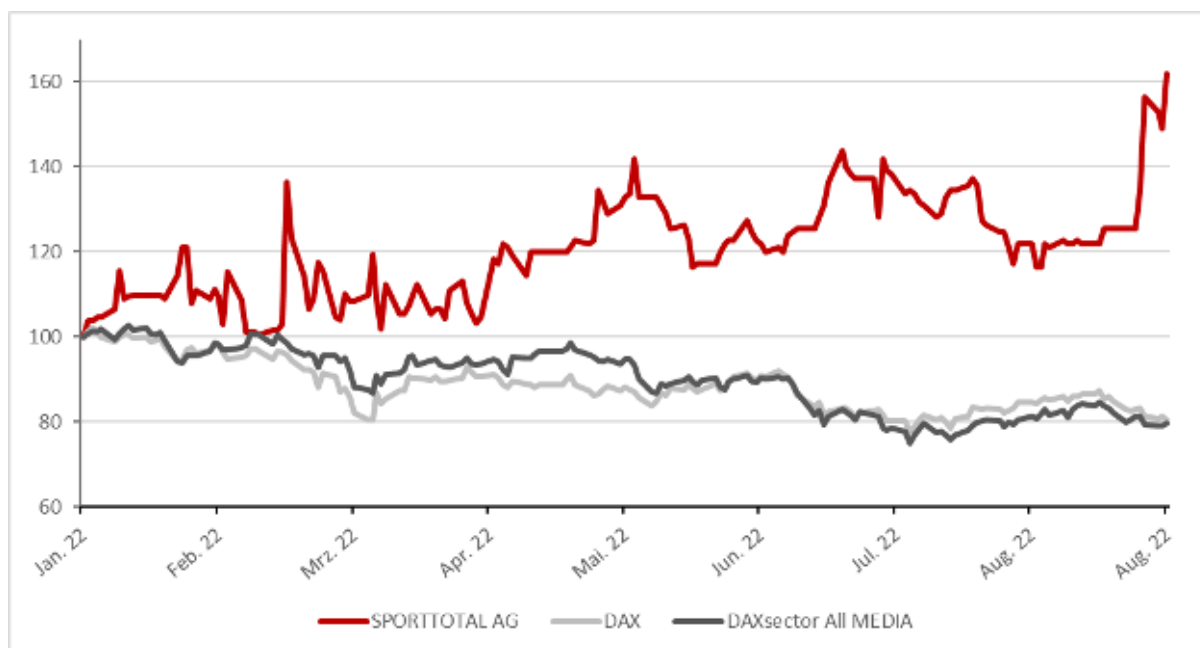
Ursächlich für diese Entwicklung war das Zusammentreffen gleich mehrere Faktoren: Zum einen reflektierten die Märkte noch immer die Lieferschwierigkeiten in Folge der COVID 19-Pandemie. Dazu kamen eine deutlich anziehende Inflation und der weiter eskalierende Russland-Ukraine-Krieg. In den Folgewochen setzte zunächst eine leichte Erholung ein, sodass sich der DAX rund um die 14.000-Punkte-Marke einpendelte. Am 06.06.2022 erreichte der Wert mit 14.653,81 Punkten den höchsten Stand seit Februar 2022.

Doch diese Erholung konnte der Index nicht lange halten. Schon am 30.06.2022 lag er – nach der Ausweitung der EU-Sanktionspakete, einer weiter steigenden Inflationsrate und erneuten Lockdowns in China, die die Lieferkettenproblematik weiter verschärften - mit 12.783,77 Punkten erneut unter der 13.000-Punkte-Marke und konnte sich auch in den Folgewochen nicht nennenswert erholen. Am 31.08.2022 schloss der DAX bei 12.834,96 Punkten – mehr als 3.000 Punkte und fast 20 % niedriger als zum Jahresstart.

### **DAXsector All Media kann sich dem allgemeinen Kursrutsch nicht entziehen**

Auch der DAXsector All Media konnte sich dem allgemeinen Negativtrend an der Börse nicht entziehen. Nachdem er zunächst mit 358,86 Punkten ins Jahr startete, gab der Index in den ersten Monaten des Jahres nur moderat nach und schloss den Mai 2022 noch mit 336,87 Punkten ab. Doch insbesondere ab Juni 2022 gab auch der DAXsector All Media spürbar nach und notierte mit Börsenschluss des 13.06.2022 mit 299,02 Punkten erstmals im Jahr unter der 300-Punkte-Marke. Wie auch beim DAX setzte sich diese negative Entwicklung in der Folgezeit bis Ende August 2022 fort. Zum Monatsende schloss der Index bei 284,35 Punkten – ein Verlust gegenüber dem Jahresbeginn von mehr als 20 %.

## Aktienkursverlauf der SPORTTOTAL-Aktie im Vergleich



### SPORTTOTAL-Aktie trotz der allgemeinen Börsenentwicklung mit starkem Plus

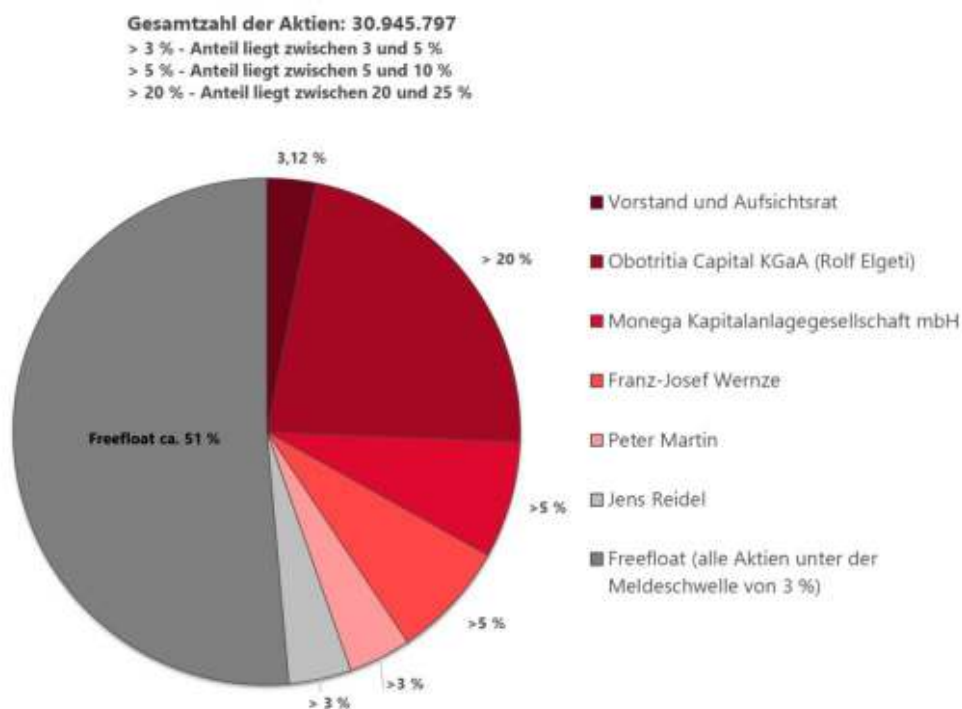
Die SPORTTOTAL Aktie startete mit € 0,55 ins Jahr 2022 und zeigte, anders als DAX und DAXsector All Media, in den ersten acht Monaten einen deutlich positiven Verlauf. Am 17.02.2022 erhielt die Aktie durch die Nachricht, dass die SPORTTOTAL AG das Medienhaus für die Bewegtbild-Produktionen im Auftrag von MagentaTV der Deutschen Telekom wird, einen Schub auf € 0,75. Anschließend gab die Aktie leicht nach, stabilisierte sich aber oberhalb der € 0,60-Marke. Im Vorfeld der Hauptversammlung zog die Aktie erneut spürbar an und erreichte am 20.06.2022 mit € 0,79 einen vorläufigen Jahreshöchststand. In den nächsten Wochen konnte die SPORTTOTAL Aktie diesen Wert nicht ganz halten, der Kurs hielt sich aber konstant um € 0,70. Ende August 2022 stieg die Aktie bei deutlich anziehenden Umsätzen bis auf € 0,89 am 31.08.2022. Damit trotzte die SPORTTOTAL AG dem negativen DAX-Verlauf und konnte den Wert der Aktie - wenn auch auf niedrigem Niveau - seit Jahresbeginn um mehr als 60 % steigern.

Der durchschnittliche börsentägliche Umsatz zwischen 01.01.2022 und 31.08.2022 betrug auf Xetra 4.981 Aktien (i.Vj.: 6.255). Der durchschnittliche börsentägliche Umsatz an anderen Börsen (Regionalbörsen, Tradegate und Quotrix) kam im gleichen Zeitraum des Jahres 2022 auf 7.296 Aktien (i.Vj.: 13.100 Aktien).

### Marktkapitalisierung und Aktionärsstruktur

Zum 31.08.2022 betrug das Grundkapital der SPORTTOTAL AG € 30.945.797, eingeteilt in 30.945.797 Aktien.

Nach den bis zum 31.08.2022 eingegangenen Stimmrechtsmitteilungen stellt sich die Aktionärsstruktur derzeit wie folgt dar:



### Investor Relations

Die SPORTTOTAL AG hat sich eine transparente Information bestehender und zukünftiger Aktionäre zum Ziel gesetzt. Regelmäßige Veröffentlichung über den Stand des aktuellen Geschäftsverlaufs, sowie sämtliche kapitalmarktrelevanten Mitteilungen sind auf der Website des Unternehmens im Bereich Investor Relations einsehbar. Aktionäre und Interessenten können sich außerdem für einen IR-Newsletter eintragen. Das IR-Team steht zudem für Nachfragen zur Verfügung.



## Konzern-Zwischenlagebericht zum 30.06.2022

### 1. Wesentliche Ereignisse im 1. Halbjahr 2022

#### **Beauftragung für Bewegtbild-Produktionen im Auftrag von MagentaTV der Telekom**

Im Februar 2022 wurde durch die Forty10 GmbH, (im Folgenden FORTY10) eine 100%ige Tochtergesellschaft der SPORTTOTAL AG, welche im 1. Halbjahr 2022 ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen hat, ein mehrjähriger Vertrag mit der Telekom Deutschland GmbH für Bewegtbild-Produktionen im Auftrag von MagentaTV unterzeichnet. Die Gesellschaft wird als Medienhaus die MagentaTV-Live-Produktionen unter anderem mithilfe KI-basierter Kameraführung schrittweise auf Remote-Produktion umstellen und Produktionsprozesse automatisieren. Bereits im Winter 2022 wird FORTY10 als zentraler Produzent für MagentaTV die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft aus Katar produzieren. Weiterhin sollen von FORTY10 contentnahe Dienstleistungen und Geschäftsmodelle entwickelt werden. Die SPORTTOTAL AG rechnet ab 2022 pro Jahr mit einem wachsenden Umsatzbeitrag der neuen Produktionstochter im zweistelligen Millionenbereich.

#### **Zuschauerrekord bei der 50. Auflage des ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring**

Mit dem diesjährigen ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring vom 26. bis 29. Mai 2022 jährte sich das von der SPORTTOTAL LIVE GmbH vermarktete 24h-Rennen zum fünfzigsten Mal.

Nach den coronabedingten Einschränkungen der letzten Jahre konnte die Jubiläumsausgabe wieder vor vollen Tribünen stattfinden. An der Strecke sorgten rund 230.000 Besucher für eine beeindruckende Kulisse, während die Online-Livestreams insgesamt über 4,4 Millionen Zugriffe verzeichneten (insbesondere auf den Social-Media-Plattformen Facebook, Instagram, Twitter und YouTube). Weltweit wurde auf insgesamt 387 TV-Sendern in 219 Ländern über das Rennen berichtet.

Die SPORTTOTAL LIVE GmbH trug somit wie bereits in den Vorjahren wesentlich zum Konzernumsatz und -ergebnis bei.

#### **Zeichnung weiterer Wandelanleihen**

Im 1. Halbjahr 2022 wurden drei weitere Tranchen der im Oktober 2021 begebenen Wandelschuldverschreibung im Gesamtbetrag von T€ 1.973 gezeichnet. Damit wurden Teilschuldverschreibungen im Gesamtbetrag des in der Hauptversammlung vom 26.05.2021 beschlossenen Genehmigten Kapitals 2021/II von T€ 6.973 gezeichnet.

### **Begebung einer Inhaberschuldverschreibung mit bedingtem Wandlungsrecht**

Darüber hinaus wurde im Juni 2022 eine mit einem bedingten Wandlungsrecht ausgestattete Inhaberschuldverschreibung in Höhe von bis zu T€ 1.500 mit einer Laufzeit von vier Jahren und sechs Monaten sowie einer Verzinsung von 8,5 % p.a. begeben. Die Hauptversammlung stimmte der Ausgabe der Inhaberschuldverschreibung mit bedingtem Wandlungsrecht zu, so dass diese sich in eine Wandelanleihe wandelte, und beschloss zu diesem Zweck ein **Genehmigtes Kapital 2022/II**). Die Wandlung ist erstmals im November 2022 möglich. Der Wandlungspreis je Aktie beträgt € 1,05.

Die Wandelschuldverschreibung wurde bis zum Stichtag in Höhe von T€ 750 gezeichnet. Danach stehen von dem in der Hauptversammlung vom 23.06.2022 für diesen Zweck beschlossenen Genehmigten Kapitals 2022/II noch weitere T€ 750 zur Zeichnung zur Verfügung.

Auf Grundlage der Beschlüsse der Hauptversammlung vom 23.06.2022 stehen aus genehmigtem Kapital noch weitere T€ 7.783 für die Begebung von Wandelanleihen zur Verfügung („**Genehmigtes Kapital 2022/III**“).

### **Verlängerung fälliger Darlehen**

Zwei im Februar 2022 fällig gewordene Darlehen in Höhe von insgesamt T€ 1.935 wurden in einem neuen Darlehen bei der Raisin Bank AG zusammengefasst, welches mit 9,83 % p.a. verzinst wird und zunächst bis September 2022 läuft. Es wird in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen im Nachtragsbericht Tz. (16) des Anhangs zum Konzern-Zwischenabschluss verwiesen.

Ein weiteres im Februar 2022 fällig gewordenes Darlehen über T€ 1.000 bei der Raisin Bank AG wurde mittelfristig umgeschuldet. Das neue Darlehen ist über 36 Monate zu tilgen und wird mit 14,00 % p.a. verzinst. Sämtliche Darlehensverbindlichkeiten sind durch Patronats-erklärungen diverser Konzerngesellschaften gegenüber der Raisin Bank AG besichert.

### **Russland-Ukraine-Krieg und COVID-19 Pandemie**

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzern-Zwischenabschlusses waren die weitere Entwicklung des Russland-Ukraine-Kriegs und der COVID-19 Pandemie nicht absehbar. Eine Fortdauer der hiermit verbundenen Einschränkungen kann in Abhängigkeit von deren Art und Umfang zu negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaften der SPORTTOTAL Gruppe führen.

Es wird in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen über den Geschäftsverlauf und die künftige Entwicklung der Gesellschaften der SPORTTOTAL Gruppe im zusammengefassten Lagebericht zum 31.12.2021 im Kapitel „Geschäftsverlauf“ und „Prognosebericht“ verwiesen.

Der im Vorjahr begonnene Umbau der Rennstrecke Igora Drive in Sankt Petersburg konnte trotz Widrigkeiten im 1. Halbjahr 2022 erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.

### **Medialisierung der Fußball-Regionalliga West durch sporttotal.tv gmbh**

sporttotal.tv zeigt ab der Spielzeit 2022 / 2023 exklusiv alle Spiele der Fußball-Regionalliga West. Alle 306 Partien werden von SPORTTOTAL mit manuellen Kamera Setups aus den Stadien produziert und live kommentiert. Die Spiele sind jeweils in einem Bezahlmodell als Pay-Per-View abrufbar. Daneben werden den Fans nach Spiel-Ende Highlight-Clips und weitere Inhalte kostenfrei zur Verfügung gestellt. Alle Inhalte sind auf der Online-Plattform regionalliga-west.tv verfügbar.

## 2. Lage des Konzerns im 1. Halbjahr 2022

### 2.1. Vermögenslage

Langfristige Vermögenswerte verminderten sich im 1. Halbjahr 2022 um T€ 669 und belaufen sich zum 30.06.2022 auf T€ 8.810 (31.12.2021: T€ 9.479).

Weiteren Investitionen in immaterielle Vermögenswerte in Form eigener Entwicklungsleistungen in Höhe von T€ 671 standen planmäßige Abschreibungen im Wesentlichen auf das Sachanlagevermögen gegenüber, welches weiterhin vorrangig Kamerasysteme betrifft.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um T€ 1.009 und belaufen sich zum Stichtag auf T€ 9.604 (31.12.2021: T€ 8.595). Hierbei stand einem stichtagsbedingten Rückgang der Vorräte um T€ 1.116 eine Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um T€ 1.976 (insbesondere im Zusammenhang mit der Durchführung des Rennens ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring im Mai 2022) sowie der Vertragsvermögenswerte gegenüber.

### 2.2. Finanzlage

Das **Eigenkapital** des Konzerns verminderte sich insbesondere aufgrund der im 1. Halbjahr 2022 erwirtschafteten Verluste gegenüber dem 31.12.2021 um T€ 5.062 und beläuft sich zum 30.06.2022 auf T€ -18.887.

Das **langfristige Fremdkapital** erhöhte sich um T€ 2.677, im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Begebung / Zeichnung weiterer Wandelanleihen. Im 1. Halbjahr 2022 fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden zum Teil mittelfristig refinanziert.

Das **kurzfristige Fremdkapital** erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2021 um T€ 2.726 und beläuft sich zum Stichtag auf T€ 21.240, insbesondere aufgrund der Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um T€ 2.383 (im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Durchführung des Rennens ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring).

Auf die Ausführungen im Nachtragsbericht Tz. (16) des Anhangs zum KonzernZwischenabschluss wird ergänzend verwiesen.

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** war im 1. Halbjahr 2022 mit T€ -2.017 negativ. In dem negativen Periodenergebnis von T€ -5.421 sind neben Abschreibungen (T€ 1.493) weitere nicht zahlungswirksame Aufwendungen (im Wesentlichen nicht liquiditätswirksame Zinsaufwendungen) enthalten. Ein positiver Effekt ergibt sich zudem aus Veränderungen des Working Capital.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** in Höhe von T€ -727 (i.Vj.: T€ -883) betrifft wie auch im Vorjahr eigene Entwicklungsarbeiten unter Berücksichtigung zum Stichtag noch offener entsprechender Verbindlichkeiten.

Im **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** in Höhe von T€ 2.263 (i.Vj.: T€ 2.386) stehen Mittelzuflüssen aus der Begebung / Zeichnung weiterer Wandelanleihen im Nominalwert von

T€ 2.723 Mittelabflüsse aufgrund der planmäßigen Rückführung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (T€ -317) sowie der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (Tilgungsanteil aus laufenden Miet- und Leasingzahlungen) in Höhe von T€ -180 gegenüber.

Die zahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelbestands ergaben sich somit insgesamt mit T€ -481, so dass zum 30.06.2022 unter Berücksichtigung nicht kurzfristig disponibler finanzieller Mittel von T€ 22 ein gegenüber dem 31.12.2021 entsprechend verminderter **Finanzmittelbestand** von T€ 1.441 ausgewiesen wird.

### 2.3. Ertragslage

#### Umsatzerlöse

Die SPORTTOTAL Gruppe hat im 1. Halbjahr 2022 Umsatzerlöse von 19,0 Mio. € erzielt und liegt damit deutlich über dem Niveau der Vorjahresvergleichsperiode (8,3 Mio. €).

Ursächlich hierfür ist die Entwicklung im Segment **LIVE**. Während im 1. Halbjahr 2021 aufgrund der seinerzeitigen coronabedingten Einschränkungen die Veranstaltungsreihe Porsche Ice Experience ebenso wie ein Großteil der weiteren Reise- und Fahrveranstaltungen vollumfänglich abgesagt werden mussten, fanden im 1. Halbjahr 2022 sämtliche Veranstaltungen plangemäß statt. Dies führte im Segment **LIVE** zu einer erheblichen Umsatzsteigerung (um T€ 9.655 auf T€ 10.563) gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode.

Im Segment **VENUES** beliefen sich die Umsatzerlöse des 1. Halbjahres 2022 auf T€ 1.719 (i.Vj.: T€ 1.026), insbesondere aufgrund von Nachtragsbeauftragungen im Zusammenhang mit in Vorjahren realisierten Rennstreckenprojekten.

Die Umsatzerlöse im Segment **DIGITAL** lagen im 1. Halbjahr 2022 mit T€ 6.797 etwa auf Vorjahresniveau (i.Vj.: T€ 6.412) und betreffen im Wesentlichen die Durchführung des ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring Rennens.

#### Ergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) beläuft sich im 1. Halbjahr 2022 auf T€ -4.385 (i.Vj.: T€ -3.715). Die Verschlechterung ergibt sich im Segment **DIGITAL**, hier vor allem aufgrund erhöhter Anlaufkosten im Bereich der SPORTTOTAL TECHNOLOGY GmbH.

### 3. Chancen und Risiken

Das Chancen- und Risikomanagement ist integraler Bestandteil des konzernweiten Systems der Unternehmensführung.

Wesentliche Änderungen in der grundsätzlichen Einschätzung der Chancen- und Risikolage des Konzerns haben sich im 1. Halbjahr 2022 nicht ergeben.

Der Russland-Ukraine-Krieg sowie weiterhin die COVID-19 Pandemie werden als bestandsgefährdendes Risiko eingeschätzt. Es herrscht weiterhin große Unsicherheit über den weiteren Verlauf der Pandemie und die sich daraus ergebenden Auswirkungen. Würden aufgrund der erneut steigenden Inzidenzzahlen die Eindämmungsmaßnahmen verschärft, so hätte dies einen deutlich negativen Einfluss auf die Geschäftsmodelle der SPORTTOTAL Gruppe, speziell bei der Durchführung von Großveranstaltungen, dem Streamen neuer Inhalte auf sporttotal.tv und der Reisetätigkeit.

Das Geschäftsmodell der sporttotal.tv ist weiterhin hoch defizitär und kann nicht aus den operativen Cashflows der übrigen Geschäftsbereiche finanziert werden. Insbesondere zur Realisierung der ehrgeizigen Wachstumsziele im Bereich der lokalen Werbepattform als Kernprodukt und der Vermarktung des eigenen Kamerasystems ist die SPORTTOTAL Gruppe von der fortgesetzten Umsetzung von Maßnahmen am Kapitalmarkt und / oder der Bereitstellung von Fremdkapital abhängig.

Im 1. Halbjahr 2022 wurden bereits diverse Finanzierungsmaßnahmen (insbesondere in Form der Begebung weiterer Wandelanleihen) sowie Maßnahmen zur Kostensenkung umgesetzt, die für die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit und mithin für die Fortführung der Unternehmenstätigkeit zwingend erforderlich waren. Der Vorstand plant auch künftig die Durchführung weiterer Finanzierungsmaßnahmen und hält die Realisierbarkeit dieser Maßnahmen weiterhin für wahrscheinlich. Daneben werden Liquiditätszuflüsse aus geplanten operativen Projekten für den Fortbestand der Unternehmensgruppe von entscheidender Bedeutung sein.

Gleichwohl stellt die Sicherung der benötigten Liquidität unter Gesamtwürdigung der Umstände weiterhin ein bestandsgefährdendes Risiko dar.

#### 4. Prognose

Die Unternehmen der SPORTTOTAL Gruppe waren und können auch zukünftig in vielfältiger Weise von den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie betroffen sein.

Generell wurde für die Erstellung der Prognose jedoch davon ausgegangen, dass es in der zweiten Jahreshälfte zumindest in Deutschland und auch in Europa bei den zwischenzeitlichen Lockerungen für Veranstaltungen bleibt und nicht erneut zu massiven Eindämmungsmaßnahmen kommen wird, so dass Veranstaltungen ggf. unter Auflagen durchgeführt werden können.

Weitere große Unsicherheiten für die Geschäftsentwicklung 2022 ergeben sich aus den negativen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie und des anhaltenden Russland-Ukraine-Krieg auf internationale Lieferketten. Hier kann SPORTTOTAL in vielfältiger Weise etwa bei der Fertigung des vollautomatisierten Kamerasystems, der Light-Boards für FIA-Rennstrecken und weiteren Projekten im Segment **VENUES** betroffen sein.

Das Segment **DIGITAL** enthält ab 2022 auch die Tätigkeiten der Forty10 GmbH, welche ihren Geschäftsbetrieb im 1. Halbjahr 2022 aufgenommen hat. In dieser Gesellschaft sollen im Wesentlichen die Produktionstätigkeiten für die Telekom Deutschland GmbH gebündelt werden. So soll die Forty10 GmbH signifikant zum Umsatz des Segments **DIGITAL** durch die Produktion der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2022 in Katar als Generalunternehmer für die Deutsche Telekom beitragen. Zusätzlich soll das Plattformgeschäft durch die Vertriebskooperation mit der Deutschen Telekom und den konsequenten Ausbau weiterer Monetarisierungswege, insbesondere das Angebot von Bezahlhalten, zu einem Umsatzwachstum des Segments **DIGITAL** beitragen. Das ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring-Rennen konnte in der ersten Jahreshälfte 2022 bereits erfolgreich durchgeführt werden. Die bestehende Prognose, die insgesamt für das Segment **DIGITAL** für 2022 im Vergleich zum Vorjahr von einem höheren Umsatz und einem verbessertes EBIT ausgeht, wird bestätigt.

Umsatz und Ergebnis des Segments **VENUES** im Jahr 2022 werden im Wesentlichen von der plangemäßen Umsetzung der Projektarbeiten in Bahrain abhängig sein. Für das laufende Jahr wird weiterhin von einem gegenüber dem Vorjahr rückläufigen Umsatz ausgegangen. Aufgrund aktuell nicht ausschließbarer weiterer Verzögerungen bei den Projektarbeiten in Bahrain geht der Vorstand derzeit zudem von einem negatives EBIT im Segment **VENUES** für das Jahr 2022 aus.

Die SPORTTOTAL EVENT GmbH im Segment **LIVE** konnte im ersten Quartal 2022 bereits erfolgreich die Porsche Ice Experience umsetzen, die im Jahr 2021 vollständig entfallen musste. Für die SPORTTOTAL EVENT GmbH ist der weitere Geschäftsverlauf wesentlich davon abhängig, dass es nicht erneut zu einer Verschärfung der Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie kommt. Auch könnten sich Sparmaßnahmen aufgrund von gestörten Lieferketten negativ auf den Geschäftsverlauf auswirken. Insgesamt werden für das Segment **LIVE** für 2022 gegenüber dem Vorjahr höhere Umsatzerlöse bei einem im Wesentlichen unveränderten EBIT erwartet.

Zusammenfassend wird somit unter Berücksichtigung der hohen Unsicherheit bei der Einschätzung der weiteren Entwicklung angesichts möglicher weiterer Auswirkungen der COVID-19 Pandemie und des anhaltenden Russland-Ukraine-Kriegs auf die verschiedenen Geschäftsmodelle der SPORTTOTAL Gruppe ein im Vergleich zum Vorjahr insgesamt höheres Umsatzniveau bei einem verbesserten EBIT erwartet.

-----

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanziellen Entwicklungen und die Erträge der SPORTTOTAL AG beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Fakten und werden mitunter durch Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „anstreben“, „voraussehen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsorientierten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit haben. Die SPORTTOTAL AG beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts zu veröffentlichen.



## Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2022

### Konzernbilanz zum 30.06.2022

	Tz.	30.06.2022	31.12.2021
		T€	T€
<b>Aktiva</b>			
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>	(1)		
I. Immaterielle Vermögenswerte		5.079	5.006
II. Sachanlagen		2.041	2.623
III. Nutzungsrechte		1.690	1.850
		<b>8.810</b>	<b>9.479</b>
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>	(2)		
I. Vorräte		691	1.807
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte		3.789	1.813
2. Sonstige Vermögenswerte		3.661	3.031
III. Zahlungsmittel		1.463	1.944
		<b>9.604</b>	<b>8.595</b>
		<b>18.415</b>	<b>18.074</b>
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>	(3)		
I. Gezeichnetes Kapital		30.946	30.946
II. Kapitalrücklage		18.209	17.850
III. Gewinnrücklagen		663	663
IV. Bilanzergebnis		-68.705	-63.284
		<b>-18.887</b>	<b>-13.825</b>
<b>B. Langfristiges Fremdkapital</b>	(4)		
I. Langfristige finanzielle Schulden		15.999	13.164
II. Langfristige Verbindlichkeiten aus LuL		0	221
III. Langfristige Rückstellungen		63	0
		<b>16.062</b>	<b>13.385</b>
<b>C. Kurzfristiges Fremdkapital</b>	(5)		
I. Kurzfristige finanzielle Schulden		5.386	5.570
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10.140	7.757
III. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		125	124
IV. Vertragsverbindlichkeiten		3.962	3.487
V. Kurzfristige Rückstellungen		190	190
VI. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		1.438	1.386
		<b>21.240</b>	<b>18.514</b>
		<b>18.415</b>	<b>18.074</b>

**Konzern-Gesamtergebnisrechnung 01.01. – 30.06.2022**

	Tz.	<b>01.01.- 30.06.2022</b>	<b>01.01.- 30.06.2021</b>
		<b>T€</b>	<b>T€</b>
1. Umsatzerlöse	(6)	18.992	8.325
2. Verminderung / Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen		-1.075	420
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		116	122
4. Sonstige betriebliche Erträge	(7)	1.710	1.971
5. Materialaufwand		-15.597	-6.336
6. Personalaufwand	(8)	-4.682	-4.221
7. Abschreibungen	(9)	-1.493	-1.818
8. Wertveränderungen finanzieller Vermögenswerte		-93	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(10)	-2.262	-2.179
<b>10. Ordentliches Betriebsergebnis</b>		<b>-4.385</b>	<b>-3.715</b>
11. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		0	0
12. Finanzierungserträge		0	202
13. Finanzierungsaufwendungen	(11)	-1.187	-582
<b>14. Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>-5.572</b>	<b>-4.096</b>
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(12)	150	1.677
<b>16. Ergebnis der Periode</b>		<b>-5.421</b>	<b>-2.419</b>
17. Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste aus leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen		0	0
18. Steuern auf die Gewinne / Verluste aus nie zu reklassifizierenden Posten des sonstigen Gesamtergebnisses		0	0
<b>19. Sonstiges Ergebnis (nach Steuern) aus nie zu reklassifizierenden Posten</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20. Gesamtergebnis</b>		<b>-5.421</b>	<b>-2.419</b>
<b>Periodenergebnis je Aktie in €</b>		<b>-0,18</b>	<b>-0,08</b>

**Konzern-Kapitalflussrechnung 01.01. – 30.06.2022**

Tz.	<b>01.01.- 30.06.2022</b>	<b>01.01.- 30.06.2021</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Ergebnis der Periode</b>	<b>-5.421</b>	<b>-2.419</b>
+ Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.493	1.817
+/- Aufwendungen / Erträge aus Ertragsteuern	-150	-1.677
+/- Saldo aus Zinsaufwendungen und -erträgen	1.187	380
+/- Verluste / Gewinne aus Abgängen langfristiger Vermögenswerte	-3	2
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-180	-547
+/- Veränderung Vorräte, Forderungen und andere Vermögenswerte	-1.583	-1.140
+/- Veränderung der Rückstellungen	0	-14
+/- Veränderung übriges Fremdkapital	2.960	5.201
- Gezahlte Zinsen	-319	-456
+ Erhaltene Zinsen	0	202
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-2.017</b>	<b>1.349</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	3	0
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-600	-881
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-130	-2
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-727</b>	<b>-883</b>
+ Aufnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	0	750
- Rückführung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-317	-999
+ Einzahlungen aus der Begebung von Schuldverschreibungen (inklusive Agio)	2.761	2.750
- Rückführung von Leasingverbindlichkeiten	-180	-115
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.263</b>	<b>2.386</b>
<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>1.922</b>	<b>1.284</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-481	2.852
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	(13) <b>1.441</b>	<b>4.136</b>

**Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2022****Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. Juni 2022**

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Bilanzgewinn/ -verlust	Summe Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Stand am 31.12.2020</b>	<b>30.946</b>	<b>16.562</b>	<b>663</b>	<b>-53.697</b>	<b>-5.526</b>
Kapitalerhöhung aus begebenen Wandelanleihen	0	479	0	0	479
Veränderung Ertragsteuern	0	-155	0	0	-155
Anteilsbasierte Vergütungen	0	87	0	0	87
Ergebnis der Periode	0	0	0	-2.419	-2.419
<b>Stand am 30.06.2021</b>	<b>30.946</b>	<b>16.973</b>	<b>663</b>	<b>-56.116</b>	<b>-7.534</b>
Kapitalerhöhung aus begebenen Wandelanleihen	0	1.761	0	0	1.761
Veränderung Ertragsteuern	0	-569	0	0	-569
Anteilsbasierte Vergütungen	0	96	0	0	96
Ergebnis der Periode	0	0	0	-9.862	-9.862
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	275	275
<b>Stand am 31.12.2021</b>	<b>30.946</b>	<b>17.850</b>	<b>663</b>	<b>-63.284</b>	<b>-13.825</b>
Kapitalerhöhung aus begebenen Wandelanleihen	0	501	0	0	501
Veränderung Ertragsteuern	0	-150	0	0	-150
Anteilsbasierte Vergütungen	0	9	0	0	9
Ergebnis der Periode	0	0	0	-5.421	-5.421
<b>Stand am 30.06.2022</b>	<b>30.946</b>	<b>18.209</b>	<b>663</b>	<b>-68.705</b>	<b>-18.887</b>

## **A) Allgemeine Angaben**

Die SPORTTOTAL AG hat ihren Sitz Am Coloneum 2 in 50829 Köln und ist eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Köln unter HRB 41998.

### **Grundlagen der Aufstellung des Halbjahresberichts**

Der ungeprüfte verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2022 wurde gemäß § 115 (1) WpHG sowie im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt.

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2021 ist der Berichtsumfang im vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss entsprechend den Vorschriften des IAS 34 – Zwischenberichterstattung verkürzt.

Der Konzern-Zwischenabschluss enthält daher nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2021 zu lesen. Der Konzern-Zwischenabschluss wird in Tausend Euro (T€) aufgestellt; die Beträge sind jeweils kaufmännisch gerundet.

Der Konzern-Zwischenabschluss wurde weder durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Im Rahmen der Aufstellung des Konzern-Zwischenabschlusses müssen zu einem gewissen Grad Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen getroffen werden, die den Ausweis und die Höhe der Vermögenswerte und Schulden, der Eventualforderungen und -verbindlichkeiten sowie der Aufwendungen und Erträge beeinflussen können. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die bisher im aktuellen Geschäftsjahr erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

### **1. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2022 wurde ebenso wie der Konzernabschluss zum 31.12.2021 unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt. Für die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit und somit für die Fortführung der Unternehmenstätigkeit der SPORTTOTAL Gruppe ist die kurzfristige Zuführung ausreichender liquider Mittel zur Sicherung des Fortbestands der Unternehmensgruppe notwendig.

Von zentraler Bedeutung ist neben dem plangemäßen Eingang erwarteter Liquiditätszuflüsse aus operativen Projekten der Tochtergesellschaften insbesondere die kurzfristige weitere Zuführung von Eigen- und / oder Fremdkapital. Im Sinne der fortgesetzten Finanzierungssicherheit hatte sich die SPORTTOTAL AG zuletzt durch die Hauptversammlungen am 22.06.2022 diverse Kapitalien zum Zwecke der Ausgabe von

Wandel- oder Optionsanleihen genehmigen lassen. Nach Ausgabe von Wandelanleihen im Nominalwert von insgesamt T€ 16.567 (davon gezeichnet T€ 15.817) standen hiervon zum Stichtag noch insgesamt T€ 7.783 für die im vierte Quartal 2022 vorgesehene Ausgabe weiterer Wandelanleihen zur Verfügung.

Daneben steht ein genehmigtes Kapital in Höhe von T€ 6.189 für die einmalige oder mehrmalige Erhöhung des Grundkapitals der SPORTTOTAL AG durch Ausgabe von auf den Inhaber lautenden nennwertlosen Stammaktien gegen Bar- und / oder Sacheinlage bis zum 22.06.2027 zur Verfügung.

Auf die Ausführungen im Nachtragsbericht Tz. (16), zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung im Konzern-Zwischenlagebericht (Punkt 3) sowie im zusammengefassten Lagebericht zum 31.12.2021 (Punkt 5.1.3 und 5.2) wird verwiesen.

Die im Konzern-Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des vorherigen Geschäftsjahres und der zugehörigen Zwischenabschlussperiode mit Ausnahme der Anwendung folgender ab dem Geschäftsjahr 2022 geltenden Änderungen der IFRS Standards:

Änderungen an IFRS 3, IAS 16 und IAS 37	Verweise auf das Rahmenkonzept
Diverse Standards	Jährliche Verbesserungen (2018 – 2020)

Durch die Anwendung dieser geänderten Standards ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss der SPORTTOTAL AG.

## **2. Konsolidierungskreis**

Die SPORTTOTAL AG hat im 1. Halbjahr 2022 sämtliche Anteile an der Forty10 GmbH (zuvor DENUS Zweihundertneunundachtzig Unternehmensverwaltungs GmbH) erworben, welche somit erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen wurde.

Weitere Änderungen des Kreises der vollkonsolidierten Unternehmen haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2021 nicht ergeben.

## B) Segmentberichterstattung

Die SPORTTOTAL Gruppe verfügt im Bereich des Sports über ein breit gefächertes Leistungsportfolio, welches unter anderem die Vermarktung, Produktion und Übertragung von Sport- und Erlebnisveranstaltungen sowie die technische Ausstattung von Rennstrecken sowie Sport- und Begegnungsstätten aller Art umfasst. Die diversen Aktivitäten der Gruppe werden in den drei Geschäftsfeldern **LIVE**, **VENUES** und **DIGITAL** zusammengefasst, welche jeweils berichtspflichtige Segmente im Sinne des IFRS 8 darstellen.

Die Segmentierung verfolgt das Ziel, innerhalb eines Geschäftsfelds solche Aktivitäten zu bündeln, welche hinsichtlich der wirtschaftlichen Einflussfaktoren auf das jeweilige Geschäftsmodell möglichst homogen sind.

Im Segment **LIVE** werden die Aktivitäten der SPORTTOTAL EVENT GmbH gebündelt. Hier erfolgt die Konzeption, Planung, Vermarktung und Durchführung hochwertiger Eventreisen und Fahrveranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe Porsche Experience.

Im Segment **VENUES** werden die Aktivitäten im Bereich der Spezial-Elektronik gebündelt. Hier erfolgen Konzeption Planung, Herstellung (letzteres im Wesentlichen in Form von Software-Entwicklung), Lieferung und Inbetriebnahme elektronischer Infrastruktur für Rennstrecken sowie Sport- und Begegnungsstätten aller Art.

Das Segment **DIGITAL** umfasst neben den Aktivitäten der sporttotal.tv gmbh auch diejenigen der Gesellschaften SPORTTOTAL LIVE GmbH, SPORTTOTAL CONTENT MARKETING GmbH, SPORTTOTAL TECHNOLOGY GmbH sowie der Forty10 GmbH.

Die sporttotal.tv gmbh ermöglicht unter Einsatz eines innovativen Kamerasystems Liveübertragungen aus dem Bereich des Amateur- und Nischensports über eine von ihr betriebene Streaming-Plattform (via [www.sporttotal.tv](http://www.sporttotal.tv) und die zugehörige App sowie über die gängigen Social-Media-Kanäle).

Darüber hinaus werden in diesem Segment die Tätigkeiten der Gruppe im Bereich der Produktion, redaktionellen Begleitung, Live-Übertragung und / oder Aufzeichnung von Großevents aus den Bereichen Sport und Unterhaltung und deren weltweite Vermarktung abgebildet. Zu den vermarkteten Großevents zählt insbesondere das Rennen ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring. In 2022 wird zudem die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2022 in Katar im Auftrag der Telekom Deutschland GmbH exklusiv für MagentaTV produziert.

Ebenso zählt die audiovisuelle Begleitung von (zunehmend in hybrider Form durchgeführten) Firmen-Events sowie die Produktion von Beiträgen für Corporate TV-Kanäle großer Unternehmen zum Portfolio des Geschäftsbereichs.

Hinzu kommt der Betrieb des linearen TV-Kanals #dabeiTV, der exklusiv über die MagentaTV Plattform der Deutschen Telekom verbreitet wird.

Die als eigenständige Profit Center agierenden Tochtergesellschaften des Konzerns sind den

Berichtssegmenten entsprechend der Art ihrer Geschäftstätigkeit (Produkt-/ Dienstleistungsportfolio, Tätigkeitsschwerpunkt) zugeordnet, so dass innerhalb der Berichtssegmente ähnliche wirtschaftliche Merkmale (z.B. Zielkunden, Vertriebswege etc.) bestehen.

Auf Ebene der Segmente werden die nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften ermittelten Ergebnisse vor Zinsen und Steuern (EBIT) durch den Vorstand der SPORTTOTAL AG als obersten Entscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker = CODM) für Zwecke der Erfolgsmessung sowie als Entscheidungsgrundlage betreffend die Ressourcenallokation innerhalb der Gruppe überwacht.

Aufgrund der überschaubaren Größe und Komplexität der Organisation nehmen die Mitglieder des Vorstands neben ihrer Funktion als oberster Entscheidungsträger jeweils auch die Funktion eines Segmentmanagers für ein oder mehrere Segmente wahr.

Die Segmentberichterstattung stellt sich für das 1. Halbjahr 2022 wie folgt dar:

<b>Umsatz und Ergebnis nach Segmenten 1. Halbjahr 2022</b>	<b>Umsatz</b>	davon Umsatz extern	davon Umsatz intern	<b>EBIT</b>	<b>EBT</b>
<b>VENUES</b>	1.719 T€	1.635 T€	84 T€	-272 T€	-310 T€
<b>DIGITAL</b>	6.797 T€	6.793 T€	4 T€	-3.270 T€	-3.815 T€
<b>LIVE</b>	10.563 T€	10.563 T€	0 T€	100 T€	99 T€
<b>Summe Segmente</b>	<b>19.079 T€</b>	<b>18.992 T€</b>	<b>87 T€</b>	<b>-3.442 T€</b>	<b>-4.025 T€</b>
<b>Sonstige / Überleitung</b>	-87 T€	0 T€	-87 T€	-943 T€	-1.547 T€
<b>SPORTTOTAL - Gruppe</b>	<b>18.992 T€</b>	<b>18.992 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-4.385 T€</b>	<b>-5.572 T€</b>

Umsatzerlöse und Ergebnisse des 1. Halbjahres 2021 ergaben sich wie folgt:

<b>Umsatz und Ergebnis nach Segmenten 1. Halbjahr 2021</b>	<b>Umsatz</b>	davon Umsatz extern	davon Umsatz intern	<b>EBIT</b>	<b>EBT</b>
<b>VENUES</b>	1.026 T€	1.023 T€	2 T€	-365 T€	-388 T€
<b>DIGITAL</b>	6.412 T€	6.394 T€	18 T€	-2.654 T€	-2.851 T€
<b>LIVE</b>	908 T€	908 T€	0 T€	118 T€	112 T€
<b>Summe Segmente</b>	<b>8.346 T€</b>	<b>8.325 T€</b>	<b>21 T€</b>	<b>-2.902 T€</b>	<b>-3.127 T€</b>
<b>Sonstige / Überleitung</b>	-20 T€	0 T€	-21 T€	-814 T€	-968 T€
<b>SPORTTOTAL - Gruppe</b>	<b>8.325 T€</b>	<b>8.325 T€</b>	<b>0 T€</b>	<b>-3.715 T€</b>	<b>-4.096 T€</b>



Die Zeile „Sonstige / Überleitung“ betrifft Bereiche und Geschäftsaktivitäten, welche nicht als berichtspflichtiges Segment im Sinne des IFRS 8 zu klassifizieren sind sowie Konsolidierungseffekte.

Die Konzernobergesellschaft SPORTTOTAL AG fungiert als Führungs- und Finanzholding und erwirtschaftete im Berichtszeitraum keine wesentlichen eigenen Umsätze.

Das in der Überleitungszeile ausgewiesene Ergebnis beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen der administrativen Bereiche der SPORTTOTAL Gruppe und somit Aufwendungen, welche entweder kein berichtspflichtiges Segment im Sinne des IFRS 8 darstellen oder den berichtspflichtigen Segmenten aufgrund fehlender Zuordenbarkeit nicht weiterbelastet wurden.

## **C) Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit**

Das Geschäftsmodell der SPORTTOTAL AG ist nach wie vor in weiten Teilen saisonal geprägt. Der Umfang der Geschäftstätigkeit ergibt sich außerhalb des Großprojektgeschäfts insbesondere in Abhängigkeit vom Saisonverlauf in den verschiedenen Rennsportserien sowie in weiteren Sportarten (im Wesentlichen Amateurfußball).

Eine Vielzahl von Terminen in den durch die SPORTTOTAL medialisierten Sportarten findet tendenziell eher am Saisonende im Frühsommer und somit während der ersten Hälfte des Jahres statt (Saisonfinale, Turniere etc.).

Im Bereich der Erlebnisreisen ist neben der zeitlichen Terminierung der Hauptreisezeiten von besonderer Bedeutung, dass mit der Porsche Ice Experience eine wesentliche Veranstaltungsreihe grundsätzlich jeweils zu Jahresbeginn durchgeführt wird.

Darüber hinaus findet mit dem Rennen ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring eine für die SPORTTOTAL Gruppe bedeutende rennsportliche Veranstaltung traditionell in der ersten Jahreshälfte statt.

Die genannten Faktoren führen dazu, dass (vor Berücksichtigung etwaiger Erlöse aus dem langfristigen Projektgeschäft) sowohl Umsatzerlöse als auch Ergebnisse des 1. Halbjahres grundsätzlich tendenziell höher als die des 2. Halbjahres sind.

Dies gilt für das Geschäftsjahr 2022 bedingt, da mit der Produktion der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft in Katar ein für die Umsatz- und Ertragsentwicklung der SPORTTOTAL Gruppe wesentliches Ereignis im 2. Halbjahr (November / Dezember) stattfinden wird.

Etwaige saisonale Einflüsse betreffend die Verteilung von Umsatz und Ergebnis auf die (Zwischen-)Berichtsperioden wurden und werden seit dem Ausbruch der COVID-19 Pandemie durch die Auswirkungen der entsprechenden Eindämmungsmaßnahmen auf die Geschäftsmodelle der SPORTTOTAL Gruppe überlagert. So musste im Vorjahr aufgrund der seinerzeit noch bestehenden Reisebeschränkungen insbesondere die regelmäßig im 1. Quartal stattfindende Veranstaltungsreihe Porsche Ice Experience vollumfänglich abgesagt werden. Zudem kam es im 1. Halbjahr 2021 noch in erheblichem Umfang zu Verschiebungen und / oder Absagen von Reisen und Sportveranstaltungen.

Die Vergleichbarkeit der (Zwischen-)Berichtsperioden ist vor diesem Hintergrund weiterhin deutlich eingeschränkt.

Die beschriebene grundsätzliche Saisonalität gilt naturgemäß nicht für den Leistungsverlauf im internationalen Projektgeschäft, bei dem regelmäßig kundenindividuelle und projektspezifische Faktoren zum Tragen kommen.

## D) Ausgewählte Angaben und Erläuterungen zur Konzernbilanz und zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

### (1) Langfristige Vermögenswerte

Das **Anlagevermögen** hat sich im 1. Halbjahr 2022 wie folgt entwickelt:

	Immaterielle Vermögens- werte	Sach- anlagen	Nutzungs- rechte	Gesamt
<b>Anschaffungswerte</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Stand 01.01.2022</b>	<b>8.039</b>	<b>8.796</b>	<b>2.274</b>	<b>19.109</b>
Zugänge	671	119	34	824
Abgänge	0	22	12	34
<b>Stand 30.06.2022</b>	<b>8.710</b>	<b>8.893</b>	<b>2.296</b>	<b>19.899</b>

	Immaterielle Vermögens- werte	Sach- anlagen	Nutzungs- rechte	Gesamt
<b>Abschreibungen</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Stand 01.01.2022</b>	<b>3.033</b>	<b>6.173</b>	<b>424</b>	<b>9.630</b>
Zugänge	598	701	194	1.493
Abgänge	0	22	12	34
<b>Stand 30.06.2022</b>	<b>3.632</b>	<b>6.852</b>	<b>606</b>	<b>11.089</b>

<b>Restbuchwert 30.06.2022</b>	<b>5.078</b>	<b>2.041</b>	<b>1.690</b>	<b>8.810</b>
--------------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Investitionen in immaterielle Vermögenswerte betreffen die Weiterentwicklung der Streaming-Plattform, insbesondere Aktivitäten im Bereich Machine Learning und Artificial Intelligence, sowie die Entwicklung eines eigenen Kamerasystems.

Die Nutzungsrechte im Zusammenhang mit Miet- und Leasingverhältnissen ergeben sich im Einzelnen wie folgt:

	<b>Grundstücke und Gebäude</b>	<b>Technische Anlagen</b>	<b>Betriebs- und Geschäfts- ausstattung</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungswerte</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Stand 01.01.2022</b>	<b>2.046</b>	<b>29</b>	<b>199</b>	<b>2.274</b>
Zugänge	0	0	34	34
Abgänge	0	0	12	12
<b>Stand 30.06.2022</b>	<b>2.046</b>	<b>29</b>	<b>221</b>	<b>2.296</b>

	<b>Grundstücke und Gebäude</b>	<b>Technische Anlagen</b>	<b>Betriebs- und Geschäfts- ausstattung</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Stand 01.01.2022</b>	<b>310</b>	<b>12</b>	<b>102</b>	<b>424</b>
Zugänge	149	5	40	194
Abgänge	0	0	12	12
<b>Stand 30.06.2022</b>	<b>459</b>	<b>17</b>	<b>130</b>	<b>605</b>
<b>Restbuchwert 30.06.2022</b>	<b>1.587</b>	<b>12</b>	<b>91</b>	<b>1.690</b>

## (2) Kurzfristige Vermögenswerte

Die kurzfristigen Vermögenswerte in Höhe von T€ 9.604 beinhalten zum 30.06.2022 neben den Zahlungsmitteln (T€ 1.463) im Wesentlichen Vorräte (T€ 691), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte (T€ 3.789) sowie sonstige Vermögenswerte (T€ 2.960).

In den Vorräten sind hauptsächlich unfertige Leistungen im Zusammenhang mit künftig durchzuführenden Reisen enthalten. Die ausgewiesenen Beträge werden voraussichtlich im Geschäftsjahr 2022 umsatz- und ergebniswirksam abgerechnet. Es wird davon ausgegangen, dass die Projekte mindestens mit einem ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen werden können.

## (3) Eigenkapital

### Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage ist gegenüber dem Stand zum 31.12.2021 im Wesentlichen aufgrund der Begebung / Zeichnung weiterer Wandelanleihen im Nominalwert von insgesamt T€ 2.723 und mithin einer entsprechenden Dotierung in Höhe des Eigenkapitalanteils dieser Anleihen erhöht.

**(4) Langfristiges Fremdkapital**

Das langfristige Fremdkapital beläuft sich am 30.06.2022 auf T€ 16.062 nach T€ 13.385 zum 31.12.2021.

Unter den langfristigen finanziellen Schulden wird der mittel- und langfristig fällige Anteil der bestehenden Bankverbindlichkeiten mit T€ 914 ausgewiesen.

Darüber hinaus ist in diesem Posten der Fremdkapitalanteil der ausgegebenen Wandelanleihen enthalten, welcher sich zum 30.06.2022 wie folgt ergibt:

	<b>30.06.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Ausgabeerlöse	15.817	13.094
Eigenkapitalkomponente	-2.761	-2.297
<b>Fremdkapitalkomponente zum Ausgabezeitpunkt</b>	<b>13.056</b>	<b>10.797</b>
Aufgelaufene Zinsen	1.611	808
Gezahlte Zinsen	-127	-127
Vereinnahmte Stückzinsen	190	137
Fällige und abgegrenzte Nominalzinsen (als kurzfristig ausgewiesen)	-1.254	-610
<b>Fremdkapitalkomponente zum Stichtag</b>	<b>13.477</b>	<b>11.005</b>

Die langfristigen Rückstellungen betreffen mit T€ 63 Verpflichtungen im Zusammenhang mit einer Langzeitbonusvereinbarung mit dem Vorstandsvorsitzenden Herrn Peter Lauterbach. Die Rückstellung wird zu jedem Bilanzstichtag mit dem bis dahin erdienten Anteil am jeweils aktuell beizulegenden Zeitwert der Zusage dotiert. Die Ermittlung des Zeitwerts erfolgt durch einen externen Gutachter anhand eines Optionspreismodells nach Black / Scholes.

Latente Steuerschulden sind mit T€ 3.060 gegenüber dem 31.12.2021 (T€ 2.984) im Wesentlichen unverändert. Soweit sich ein Überhang der latenten Steuerschulden aus zu versteuernden temporären Differenzen über die latenten Steueransprüche aus abzugsfähigen temporären Differenzen ergibt, sind latente Steueransprüche im Zusammenhang mit bestehenden Verlustvorträgen aktiviert. Der Ausweis erfolgt saldiert, soweit sich die Posten zum Stichtag aufrechenbar gegenüberstehen.

**(5) Kurzfristiges Fremdkapital**

Das kurzfristige Fremdkapital erhöhte sich gegenüber dem Stand zum Jahresende 2021 von T€ 18.514 auf T€ 21.240 am 30.06.2022, wobei die kurzfristigen finanziellen Schulden im Wesentlichen unverändert blieben.

Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich demgegenüber um T€ 2.383, im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Durchführung des ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring-Rennens

Die Vertragsverbindlichkeiten werden mit T€ 3.962 und damit gegenüber dem Stand zum Jahresende 2021 leicht erhöht ausgewiesen und betreffen im Wesentlichen erhaltene Anzahlungen im Zusammenhang mit künftigen Reise- und Fahrveranstaltungen.

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 1.428 setzen sich hauptsächlich aus Verbindlichkeiten im Bereich des Personals (T€ 910) sowie Steuerverbindlichkeiten (T€ 477) zusammen.

#### **(6) Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse belaufen sich für das 1. Halbjahr 2022 auf T€ 18.992 und liegen damit deutlich über dem Vorjahresniveau von T€ 8.325.

Dies resultiert hauptsächlich aus der Umsatzentwicklung im Segment **LIVE**, wo nach Aufhebung der pandemiebedingten Reisebeschränkungen und sonstigen Einschränkungen sämtliche Reise- und Fahrveranstaltungen planmäßig stattfinden konnten. Demgegenüber war insbesondere die Veranstaltungsreihe Porsche Ice Experience im 1. Halbjahr 2021 noch vollumfänglich abgesagt worden.

#### **(7) Sonstige betriebliche Erträge**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus Kostenweiterbelastungen sowie aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten.

#### **(8) Personalaufwand**

Der Personalaufwand lag im 1. Halbjahr 2022 bei T€ 4.682 (i.Vj.: T€ 4.221). Die Steigerung ergibt sich vor dem Hintergrund der im Jahr 2022 wieder aufgenommenen Durchführung von Reise- und Fahrveranstaltungen. Aufwendungen im Zusammenhang mit anteilsbasierten Vergütungen sind mit T€ 72 enthalten.

#### **(9) Abschreibungen**

Die Abschreibungen lagen im 1. Halbjahr 2022 mit T€ 1.493 unter dem Vorjahresvergleichswert von T€ 1.818, insbesondere aufgrund der im 2. Halbjahr 2021 vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen bzw. Verschrottungen. Die eigenen Kamerasysteme - installiert und noch zur Installation vorgesehen - unterliegen einer planmäßigen Abschreibung.

#### **(10) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Sonstige betriebliche Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Mietaufwendungen, Rechts- und Beratungsaufwendungen, Akquisitions- und Werbeaufwendungen, nicht aktivierbare

Entwicklungsaufwendungen sowie Fahrzeug- und sonstige Verwaltungsaufwendungen und liegen mit T€ 2.262 etwa auf Vorjahresniveau (T€ 2.179).

### **(11) Finanzergebnis**

Finanzierungsaufwendungen beliefen sich im 1. Halbjahr 2022 auf T€ 1.187 gegenüber T€ 582 im Vorjahresvergleichszeitraum, wobei sich die Steigerung insbesondere im Zusammenhang mit der Begebung / Zeichnung von Wandelanleihen im 2. Halbjahr 2021 und 1. Halbjahr 2022 im Nennwert von insgesamt T€ 10.067 ergibt. Der Fremdkapitalanteil wurde unter Berücksichtigung einer Verzinsung von 14 % ermittelt. Auf die Ausführungen unter Tz. (4) Langfristiges Fremdkapital wird verwiesen.

### **(12) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Der Posten betrifft ausschließlich die Veränderung der latenten Steueransprüche und – schulden. Auf die Ausführungen unter Tz. (4) zu den latenten Steuern wird verwiesen.

### **(13) Finanzinstrumente**

Sämtliche im Konzernabschluss ausgewiesenen Finanzinstrumente sind als „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet“ (AC) zu klassifizieren. Die beizulegenden Zeitwerte entsprechen aufgrund der in der Regel kurzen Laufzeiten im Wesentlichen den Buchwerten. Die Finanzinstrumente sind keinem wesentlichen zinsbedingten Cashflow-Risiko ausgesetzt.

## E) Angaben und Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelbestand zum 30.06.2022 ergibt sich wie folgt:

	<b>30.06.2022</b>
	<b>T€</b>
Kassenbestand	4
Guthaben bei Kreditinstituten	1.459
<b>Zahlungsmittel laut Bilanz</b>	<b>1.463</b>
abzüglich: Finanzmittel, die nicht kurzfristig zur Verfügung stehen	-22
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>1.441</b>



## **F) Sonstige Angaben**

### **(14) Organe der Gesellschaft**

#### **Vorstand**

Herr Peter Lauterbach, Köln, Journalist und Moderator  
Vorstandsvorsitzender / CEO

Herr Oliver Grodowski, Bonn, Kaufmann  
Vorstand Technik / CTO

Der Vorstandsvorsitzende der SPORTTOTAL AG Herr Peter Lauterbach und der Vorstand Technik Herr Oliver Grodowski waren mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 26.04.2021 für eine weitere Amtszeit vom 01.03.2022 bis zum Ablauf des 28.02.2027 bestellt worden.

#### **Aufsichtsrat**

##### **Vorsitzender des Aufsichtsrats**

Herr Christoph Tönsgerlemann, Bottrop, Steuerberater / Wirtschaftsprüfer  
Vorsitzender des Vorstands der ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Weitere Mandate:

- Mitglied des Aufsichtsrats der MRT Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Koblenz

##### **Mitglied des Aufsichtsrats, stellvertretender Vorsitzender**

Herr Ralf Reichert, Köln, Executive Chairman der ESL Faceit Group Ltd

Weitere Mandate:

- Mitglied des Executive Boards der World Esports Association, Zug, Schweiz;
- Mitglied des Beirats der Gamescom, Köln;
- Mitglied des Beirats Medien-Digital-Land NRW und
- Mitglied des Supervisory Board der SPORTTOTAL International S.A., Luxemburg

##### **Mitglied des Aufsichtsrats**

Herr Martin Ott, Erlangen, selbstständiger Berater und Investor

## **(15) Beziehungen zu und Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen basieren grundsätzlich auf vertraglich vereinbarten Regelungen.

Zu den Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen (deren Kreis sich im 1. Halbjahr 2022 nicht verändert hat) wird auf die Ausführungen unter Tz (28) bis (30) im Konzernanhang zum 31.12.2021 verwiesen.

Wesentliche Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen ergaben sich im 1. Halbjahr 2022 nicht.

## **(16) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

### **Keine Verlängerung des Vertrags mit der Porsche AG**

Im September 2022 kamen die Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG und die SPORTTOTAL EVENT GmbH überein, ihre seit 2014 bestehende Zusammenarbeit im Bereich der Konzeption, Organisation und Durchführung hochwertiger Erlebnisreisen und Fahrveranstaltungen unter der Marke Porsche Experience nicht über den 31.12.2022 hinaus zu verlängern.

Somit entfallen in der SPORTTOTAL Gruppe ab dem Geschäftsjahr 2023 sämtliche zuletzt im Segment **LIVE** exklusiv gebündelten diesbezüglichen Aktivitäten.

Der Vorstand geht davon aus, dass die entsprechenden Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis bereits ab dem kommenden Geschäftsjahr durch positive Entwicklungen in den verbleibenden beiden Segmenten überkompensiert werden.

Ob und inwieweit aus der Beendigung der Kooperation mit der Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG wesentliche Ergebnisbelastungen für das laufende Jahr resultieren, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht verlässlich abgeschätzt werden.

### **Beauftragung zur Rennstrecke in Saudi-Arabien**

Des Weiteren wurde im Segment VENUES im September 2022 ein Auftrag von der Saudi Arabian Motor Federation (SAMF) über die Erweiterung der Rennstrecke Formel 1 Stadt-Kurses in Dschidda, Saudi-Arabien, sowie zum Support von Events in 2023 gewonnen.

SPORTTOTAL ist mit der Erweiterung der bisher installierten elektronischen Systeme beauftragt. Die Beauftragungen umfassen insbesondere motorsportrelevante Komponenten wie Kommunikations- und Übertragungstechnik (Startsignale, Zeitnahme, LED Flags). Das Projektvolumen liegt im mittleren einstelligen Millionenbereich.

### **Verlängerung eines fälligen Darlehens**

Der Vorstand befindet sich aktuell in Gesprächen betreffend die Verlängerung eines im September fällig gewordenen Darlehens in Höhe von T€ 1.935 und geht mit überwiegender Wahrscheinlichkeit davon aus, dass diese kurzfristig erfolgreich zum Abschluss gebracht werden können.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 30.09.2022

SPORTTOTAL AG



Peter Lauterbach

- Vorstandsvorsitzender -



Oliver Grodowski

- Vorstand Technik -